

# LEBEN FÜR EINE NOTIZ

NACH LUK 10,20B

---

Von einem Notizblock ein Blatt Papier abreißen.  
Sichtbar hochhalten und begutachten.



## 1. Der (Mehr)-Wert von Papier

Ein Blatt Papier. Was ist so etwas ungefähr wert? Im Centbereich gar nicht darstellbar. Beinahe wertlos möchte man sagen.

Anders verhält es sich, wenn da etwas draufgedruckt ist. Für uns in Deutschland kann so ein Stück bedrucktes Papier in Notizzettelgröße maximal den Wert von 500€ erreichen. Immerhin. Aus beinahe nichts wird 500€. Nur, weil etwas draufgedruckt ist.

In der vergangenen Woche machte eine kleine Sensationsnachricht die Runde, wo es um den Wert eines Notizzettels ging. Er hatte bei einer Versteigerung sage und schreibe den 3000fachen Wert eines 500€-Scheins erreicht. Na gut, es war nicht ganz der 3000fache Wert, sondern „nur“ 1,3 Millionen Euro.

Soviel Wert kann also ein stinknormaler Notizzettel erreichen.

Hier die Geschichte wie es dazu kam:

1922. Japan. Hotelbetrieb.

Ein Gast bei der Abreise. Der Hotelpage trägt das Gepäck zum Ausgang. Sicher mit weißen Handschuhen bekleidet, damit nichts schmutzig wird an den Koffern. Es sind die Gepäckstücke eines Mannes mit Weltruhm. In Kürze soll er den Nobelpreis für Physik erhalten.

Der Ausgang ist erreicht, die Koffer und Kleidungssäcke sind verladen. Der Abschied steht an. Für den Pagen der Moment der Bezahlung. Zu diesem Zweck hält der die fein saubere Hand dem Gast entgegen.

Der - vielleicht noch ein wenig verpeilt - kramt in der Tasche und findet... nichts. Eine peinliche Situation. Aber, anstelle rot anzulaufen oder sich in Ausreden zu flüchten, zückt der prominente Hotelgast einen Notizblock, schreibt etwas auf das oberste Blatt, reißt es ab und legt es dem Pagen in die Hand.

Angeblich mit den Worten: „Der ist mehr wert als irgendein Trinkgeld.“

Ein Blatt Papier. Was ist so etwas ungefähr wert? Im Centbereich gar nicht darstellbar. Beinahe wertlos möchte man sagen.

Anders verhält es sich, wenn da etwas draufgedruckt ist.

Auf dem Notizzettel stand: "Stilles bescheidenes Leben gibt mehr Glück als erfolgreiches Streben, verbunden mit beständiger Unruhe."

Der Spruch ist nett, keine Frage. Mir wäre er aber ehrlich gesagt keine 1,3 Millionen Euro wert. Selbst wenn ich Geld wie Heu hätte.

Die Fünf mit den zwei Nullen bringt einen 500€-Schein auch nicht zu seinem Wert.

Es kommt darauf an, wer darauf geschrieben hat.

Der 500€-Schein erhält seinen Wert dadurch, dass er von der Europäischen Notenbank autorisiert ist.

Der Notizzettel mit dem netten Spruch erhält seinen Wert dadurch, dass er von keinem geringeren als Albert Einstein autorisiert wurde. Er hatte es in der peinlichen Situation darauf geschrieben, um sich aus dieser misslichen Lage zu bringen.

...

## *II. Mehr als Trinkgeld*

Jetzt kommt bitte noch einmal mit mir in Gedanken zu dem Moment der Zettelübergabe 1922 in Japan.

Einstein, drückt ihm den Zettel in die Hand und geht.

Der Page hatte drei Möglichkeiten:

1. Ärgern, den Zettel zerknüllen und in den Müll werfen.
2. Den Zettel fein säuberlich an sich nehmen und auf eine Gelegenheit warten, bis er den zu gutem Trinkgeld machen kann.

3. Den Zettel fein säuberlich an sich nehmen und ihn aufbewahren wie einen Schatz im Wissen: der Wert steigt mit der Zeit.

Offensichtlich hat sich der Hotelpage für den dritten Weg entschieden.

Nun komme ich dazu, warum ich Euch diese Geschichte erzählt habe.

Jesus lässt einmal, beinahe beiläufig eine Notiz in Worten fallen, um die es ähnlich steht wie mit dem Notizzettel von Albert Einstein. Und diese beiläufige Notiz von Jesus lautet so:

---

*Freut euch, dass Eure Namen im  
Himmel geschrieben sind.*

(Lk 10,20)

---

Diese Worte sind ehrlich gesagt nicht die klügsten, nicht die diejenigen, die am meisten zu Herzen gehen. Jesus hat anderes gesagt, das bewegender ist. Der Wert dieser Worte an sich also ist es nicht.

Entscheidend ist, von wem sie stammen.

Die Europäische Zentralbank ist Fachinstitut für Geldbewertung. Deswegen trauen wir dem Wert von einem 500€-Schein.

Albert Einstein war genialer Fachmann für kniffligste Physik. Deswegen trauen wir der Handschrift von ihm auf einem billigen Notizzettel einen Wert von über 1 Million Euro zu.

Jesus war genialer Fachmann für Himmel und Ewiges Leben. Welchen Wert trauen wir seiner Notiz zu?

...

### *III. Leben für eine Notiz*

Einen 500€-Schein in den Händen zu halten ist ein gutes Gefühl.

Den 1,3 Millionen Euro-Notizzettel von Albert Einstein in den Händen zu halten, muss ein unbeschreiblich viel besseres Gefühl sein.

Und nun trifft heute die Notiz von Jesus auf Dich. Sie liegt in Deinen Händen.

*Freu Dich, dass dein Name im Himmel im Buch des Lebens geschrieben ist.*

Was machst du mit dieser Notiz?

1. Ärgern, zerknüllen und in den Müll werfen?
2. An dich nehmen und auf eine Gelegenheit warten, wo du aus deinem Christsein Kapital schlagen kannst?
3. An dich nehmen und die Notiz aufbewahren wie einen kostbaren Schatz, weil du weißt: der Wert steigt mit der Zeit?

Tatsächlich gibt es Christen, die den ersten Weg wählen. Sie behandeln die Zusage auf ewiges Leben wie Dreck und scheren sich auch nicht drum. Sie ziehen es in Zweifel oder geben zu verstehen, dass das Leben hier und jetzt pulsiert. Das ist nichts anderes als die Notiz von Jesus in die Tonne zu treten.

Auch der zweite Weg begegnet mir oft, beziehungsweise entdecke ich mich selbst, wie ich diesen Weg wähle. Ich verbringe mein Leben und mein Horizont reicht keinen Zentimeter über mein Ableben hinaus. Die Folge: Gott muss in diesem Leben liefern. Dass ich sein Kind bin, dass ich zu Jesus gehöre, soll sich bitteschön hier und jetzt auszahlen. Ich versuche aus der Notiz von Jesus postwendend Kapital zu schlagen und ignoriere, dass das eigentliche versprechen in der Ewigkeit liegt.

Also würde ich mir als allererstes ein Beispiel an der Weisheit des Hotelpagen aus Japan im Jahre 1922 nehmen. Es hat eine halbe Ewigkeit gedauert (nämlich beinahe 100 Jahre) bis der Trinkgeldersatznotizzettel seinen eigentlichen Wert entfaltet hat. Und ihr könnt euch denken: der Wert steigt weiter. Bei der nächsten Auktion wird er sicherlich für mehr Geld gehandelt.

*Freu Dich, dass dein Name im Himmel im Buch des Lebens geschrieben ist.*

Der Wert steigt mit der Zeit. Wie der Hotelpage erst sterben musste, bis dieses Stück Papier in seinen Händen richtig wertvoll wurde, so wirst Du auch erst sterben müssen, um den eigentlichen Wert deines Lebens zu ermessen.

Denn der wahre Wert Deines Lebens misst sich nicht daran, wieviel Jahre du gearbeitet hast. Er misst sich auch nicht daran, wieviel du beiseiteschaffen konntest, um es deinen Kindern zu vererben. Er misst sich auch nicht daran, wieviel Gutes du getan hast.

Der wahre Wert misst sich allein daran, dass kein geringerer als Gott selbst sich die Mühe macht, Deinen Namen festzuhalten. Er will Dich dabeihaben. In Ewigkeit. Du bist es ihm wert.

*Freu Dich, dass dein Name im Himmel im Buch des Lebens geschrieben ist.*

Du kannst Dir also schon einmal genüsslich die Hände reiben und Dich von Herzen auf den Moment freuen, wenn Du hier die Augen schließt. Denn dann ist der Zeitpunkt gekommen den wahren Wert Deines Lebens zu erkunden. Und der liegt bedeutend höher als du jetzt ahnst.

Jesus legt die (Rand)-Notiz in Deine Hände:

---

*Freut euch, dass Eure Namen im Himmel geschrieben sind.*

---

Vertrau darauf.

Amen.